

4. Bibliographie der Schriften

August Hermann Franckens / S.Theol.Pr.Ord.& Past.Glauch. Einleitung Zur Lesung der Heil. Schriftt / Insonderheit Des Neuen Testaments / I. Für ...

Francke, August Hermann

Halle, 1705

§ 2.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Der
Zweck ei-
nes jeg-
lichen
Buchs. S.
Schrift
zu erken-
nen.

Daher kan einem Ein-
fältigen / der begierig ist die
Heil. Schrift zu seiner
Erbauung in Gott zu le-
sen / nicht wenig damit ge-
dient werden / so man ihm
den Zweck und die Ab-
sicht eines jeglichen Buchs der
Heil. Schrift deutlich vor Augen
settel : Denn wo dieses nur erst
deutlich erkannt wird / da läßt sich her-
nach leichter verstehen / welches in
einem jeden besondern Texte der
Zweck und die Absicht der Män-
ner Gottes sen ; sintemal der
Zweck eines besondern Texts aller-
zeit mit dem Zweck eines ganzen
Buchs verknüpffet ist.

Der End-
zweck der
ganzen. S.
Schrift
insge-
mein.

Zwar wird uns der
Zweck der gantzen Heil.
Schrift in vielen Sprü-
chen deutlich genug vor-
ge-